

INHALT

5 / 2001

■ Aktuelles

- Kommentar: Vom Arzt und von der Mehrwertsteuer..... S. 6
 Rechtsprechung: Glaukom-Sreenings durch Optiker
 weiter ungewiss..... S. 6
 Berufspolitik: Aus der berufspolitischen Mottenkiste..... S. 6
 Zeitschriften/Verlage: Verstärkung des Redaktionsteams..... S. 7
 Berufspolitik: Keine Gesundheitshandwerker für KL-Abgabe?..... S. 7

■ Fachbeiträge

- Methoden der NachstarevaluierungG. Gross..... S. 8
 Kontaktlinsen beim sehbehinderten Kind ...G. Eckert, HW. Roth..... S. 12
 Sehbedingte Verdummung Erwachsener
K. Gerstmeyer, S. Lehl S. 20
 Fahrlässige Prophylaxe der Ophthalmia neonatorum
M. Jähne S. 38

■ Fortbildung

- Kataraktchirurgie bei diabetischer Retinopathie
H. Trojan..... S. 45
 X. PhacoFlex Meeting in Zermatt.....St. und T. Kohnen S. 50

■ Produkte/Preise

- OP-Instrumente..... S. 58

■ Klinikportrait

- 20 Jahre Bundeswehrkrankenhaus Ulm -Abteilung Augenheilkunde
G. Gross S. 63

■ Kontaktlinsen

- Ausgeprägte Hornhautvaskularisation nach langjährigem
 unkontrolliertem Kontaktlinsentrage.....H.W. Roth..... S. 67

■ Dritte Welt

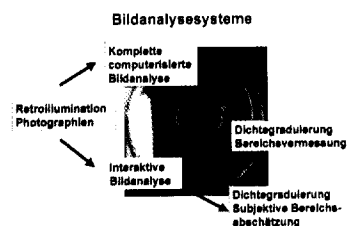
- Ophthalmologisches Ausbildungszentrum für Zentralafrika
H. Trojan..... S. 68

STÄNDIGE RUBRIKEN

- Liebe Leser..... H.W. Roth..... S. 4
 Kaleidoskop..... S. 70
 Industrie-Nachrichten..... S. 71
 Inserentenverzeichnis..... S. 75
 Kleinanzeigen..... S. 75
 Veranstaltungs-Kalender..... S. 76
 Vorschau 6/2001..... S. 78

Nachstarevaluierung

Bekanntlich gibt es eine Reihe von Faktoren, die einen Einfluss auf die Nachstarbildung haben. Wichtig ist die Analyse solcher Faktoren, um nachstarreduzierende Parameter identifizieren zu können. Wie



anlässlich des 15. Kongresses der DGII im Februar dieses Jahres in Bremen berichtet wurde, gibt es inzwischen einige sehr gute Bildanalyseprogramme zur Nachstarevaluierung, die dies unter Beachtung bestimmter Einschränkungen ermöglichen. Lesen Sie dazu unseren Bericht ab S. 8.

Kontaktlinsen beim sehbehinderten Kind

Um beispielsweise eine Schwachsichtigkeit zu unterlaufen, ein räumliches Sehen aufzubauen oder eine Erblindung zu verhindern, können heute auch Neugeborene, Säuglinge und Kleinkinder mit Kontaktlinsen versorgt werden. Trotz aller Probleme und technischen Schwierigkeiten, so unser Autor, ist die Arbeit mit sehbehinderten Kindern eine dankbare Aufgabe. Dazu unser Bericht ab S. 12.



Die Bundesregierung beabsichtigt, ärztliche Atteste und Berichte künftig mit Mehrwertsteuer zu belasten. Sind bald auch die Arzthonorare betroffen? (s. S. 6).

Titelbild

Unser Titelbild zeigt ein Hornhautinfiltrat beim Kind unter weicher Kontaktlinse. Näheres dazu in unserem Beitrag ab S. 12.
 Foto: H.-W. Roth, Ulm.